zwanglos ‚Ao. 1585 [den 4. Oktober alten Stils, das ist] am tage Burckhardi' [14. Oktober] interpoliert werden kann. Damit schwindet von selbst der zur Matrikeleintragung bestehende Widerspruch. Heinrich Schütz wäre demnach nicht am 8., sondern am 4. Oktober 1585 geboren und hätte am 9. Oktober — hier steht die Datierung alten Stils außer Zweifel — die Taufe empfangen.

ANZEIGER
DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE KLASSE

Jahrgang 1953 **Nr. 16**

Gesamtsitzung der Akademie vom 26. Juni 1953.

Der Sekretär der math.-nat. Klasse Johann Radon hält einen Vortrag über ‚Georg Freiherr von Vega, ein österreichischer Mathematiker'.

Der Präsident Richard Meister macht nachstehende Mitteilung über

Schriftstücke aus dem Erzherzog-Johann-Archiv, die Akademie betreffend.

Am 9. Oktober 1953 erhielt der Präsident die Nachricht, daß sich in den nachgelassenen Papieren des Erzherzog Johann, des ersten Kurators der Akademie, im Steiermärkischen Landesarchiv (daselbst als Erzherzog-Johann-Archiv geführt) ein Konvolut von Schriftstücken vorfindet, die sich auf die Akademie beziehen. Eine erste Durchsicht der 76 Stücke ergab, daß 15 zum Teil Drucke, zum Teil Konzepte zu Akten sind, die die Akademie im Original besitzt. Die übrigen 61 Stücke wurden auf Veranlassung des Präsidenten für die Akademie abgeschrieben und werden hiemit vorgelegt.

Die Schriftstücke stammen aus der Zeit von Mai 1846 bis Mai 1848, was ihren Inhalt anbelangt, von den Bemerkungen des Erzherzog Johann zu dem Statutenentwurf, der dem kaiserlichen Kabinettschreiben an den Fürsten Metternich vom 30. Mai 1846, mit welchem die Begründung der Akademie der Wissenschaften in Wien angeordnet wurde, beigegeben war, bis zu einer Meldung des Sekretärs der Kuratel der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften Freiherrn von Pratobevera von einem Bericht des Präsidenten der Akademie Hammer-Purgstall über die Akademiesitzung vom 8. April 1848, bei welcher der Beschluß gefaßt wurde, bei jeder

Klasse drei neue Stellen einzurichten, um auch die Fächer Philosophie, Staatswissenschaften und Theoretische Medizin aufzunehmen.

Von den abgeschriebenen Stücken betreffen fünf nicht die Akademie, sondern sind Briefe von Akademiemitgliedern an Erzherzog Johann in anderen Angelegenheiten, und zwar vier vom Präsidenten Josef Freiherr von Hammer-Purgstall und einer von Carl Freiherrn von Hügel. Von den die Akademie betreffenden Stücken sind sieben undatiert, aber nach ihrem Inhalt leicht in die Reihe der übrigen Stücke chronologisch einzuordnen. Ein Stück hievon enthält Auszüge aus dem Tagebuch Erzherzog Johanns aus der Zeit von Juni 1846 bis Februar 1848; sie sind aber nicht systematisch exzerpiert, eine nochmalige Durchsicht des Tagebuches daraufhin wäre wünschenswert.

Ein wortgetreuer Abdruck aller Schriftstücke würde sich nicht lohnen, wohl aber ein kurzes Register anzulegen, in welchem jedes Stück nach Datum, Bestimmung, Verfasser und allenfalls Empfänger kurz zu beschreiben wäre; der ganze Faszikel wäre dann den Akten beizuschließen, die sich auf die Gründung und erste Einrichtung der Akademie beziehen (Kuratoriums-Akten 1847—1848). Es folgt das

Register.

Nr. 1 (1. Juli 1846) Brief, Metternich an Erzherzog Johann: Verständigung von der bevorstehenden Ernennung zum Kurator.

Nr. 2 (20. Juli 1846) Brief, Metternich an Erzherzog Johann: Einladung zur Stellungnahme zum Statutenentwurf.

Nr. 3 (undatiert) Bemerkungen des Kurators zum Statutenentwurf.

Nr. 4 (undatiert) Entwurf eines Briefes des Kurators an Metternich: Abänderungsvorschläge zum Statutenentwurf.

Nr. 5 (22. August 1846) Entwurf eines Briefes, Erzherzog Johann an Metternich: die Gründung der Akademie betreffend.

Nr. 6 (30. August 1846) Brief, Metternich an Erzherzog Johann: die Gründung der Akademie betreffend.

Nr. 7 (28. Jänner 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: kritische Bemerkungen zur neuen Beschreibung der Bestände der Hofbibliothek.

Nr. 8 (30. Jänner 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: kritische Bemerkungen zur derzeitigen Führung der Hofbibliothek.

Nr. 9 (6. Februar 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Besetzungsvorschlag für den Posten des Direktors der Nationalbibliothek.

Nr. 10 (21. Februar 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Bemerkungen zum Statutenentwurf.

Nr. 11 (13. April 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: zum bevorstehenden Gutachten des Kurators über den Statutenentwurf.

Nr. 12 (28. Mai 1847) Brief, Metternich an Erzherzog Johann: Vorschlag eines Postens des Sekretärs der Kuratel der Akademie der Wissenschaften und über die Uniform der Akademiker.

Nr. 13 (31. Mai 1847) Briefentwurf, Erzherzog Johann an Metternich: Äußerung über die Bestellung des Freiherrn von Pratobevera zum Sekretär der Kuratel und über die Uniform. Wahl des Präsidiums der Akademie.

Nr. 14 (31. Mai 1847) Brief, Erzherzog Johann an Metternich: Wahl des Präsidiums der Akademie, Bestellung von Pratobevera.

Nr. 15 (undatiert) Entwurf eines Rundschreibens des Erzherzog Johann (erfolgt am 8. Juni 1847) an die Mitglieder der Akademie: Aufforderung zur Wahl des Präsidiums.

Nr. 16 (undatiert) Konzept eines Briefes, Erzherzog Johann an Metternich: Einladungsschreiben für die Wahl des Präsidiums der Akademie am 27. Juni 1847.

Nr. 17 (11. Juni 1847) Brief, Metternich an Erzherzog Johann: Antwort auf das Schreiben vom 8. Juni 1847 über die Wahl des Präsidiums der Akademie.

Nr. 18 (16. Juni 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Äußerungen zur Wahl und zu gewissen Abänderungen des Statutenentwurfes.

Nr. 19 (20. Juni 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Vorschläge zum Entwurf einer Geschäftsordnung für die Akademie.

Nr. 20 (26. Juni 1847) Brief, Metternich an Erzherzog Johann: Annahme der Stelle eines Sekretärs der Kuratel durch Freiherrn von Pratobevera.

Nr. 21 (3. Juli 1847) Brief, Metternich an Erzherzog Johann: Projekt eines Vortrags des Erzherzogs an den Kaiser über die Bestellung von Pratobevera zum Sekretär.

Nr. 22 (10. Juli 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Vorschläge zur Geschäftsordnung der Akademie.

Nr. 23 (22. Juli 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Vorschläge über das Honorar der Akademieabhandlungen.

Nr. 24 (28. Juli 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Vorschläge zur Geschäftsordnung.

Nr. 25 (30. Juli 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Abänderungsvorschläge zur Geschäftsordnung.

Nr. 26 (14. August 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Erzherzog Johann: Einladung zur Besichtigung von Hainfeld.

Nr. 27 (undatiert) Briefentwurf, Kurator an Pratobevera: Übermittlung der kaiserlichen Resolution von seiner Bestellung.

Nr. 28 (24. August 1847) Brief, Pratobevera an Kurator: Dank für die Übermittlung des Ernennungsdekretes.

Nr. 29 (7. Oktober 1847) Reglement für den Sekretär der Kuratel.

Nr. 30 (9. Oktober 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Anregung über Adressierung von Schriftstücken an die Akademie oder den Präsidenten.

Nr. 31 (25. Oktober 1847) Brief, Pratobevera an Kurator: Bericht über den Fortgang der Beratungen der Geschäftsordnung innerhalb der Akademie.

Nr. 32 (27. Oktober 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: neuerliche Anregungen zur Abfassung der Geschäftsordnung.

Nr. 33 (1. November 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Vorschläge betreffs Zensur, Postfreiheit der Akademie und Reisegelder für ihre Mitglieder.

Nr. 34 (7. November 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Separatvotum zur Stellungnahme der Akademie betreffs der Geschäftsordnung.

Nr. 35 (7. November 1847) Nachschrift zum Brief vom 7. November 1847.

Nr. 36 (9. November 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: neuerliche Vorschläge betreffs Zensur, Postfreiheit der Akademie, Reise- und Präsenzgelder.

Nr. 37 (undatiert) Nachschrift zum Brief vom 9. November 1847.

Nr. 38 (undatiert) Notizen des Kurators zur Geschäftsordnung und der bevorstehenden ersten feierlichen Sitzung.

Nr. 39 (10. November 1847) Brief, Carl Frh. v. Hügel an Kurator: Bewerbung um die Stelle des Präfekten der Hofbibliothek.

Nr. 40 (15. November 1847) Brief, Pratobevera an Kurator: zum Vortrag des Kurators an den Kaiser, betreffend die Genehmigung der Geschäftsordnung.

Nr. 41 (21. November 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Beginn der Sitzungstätigkeit der Akademie, Termin der feierlichen Sitzung.

Nr. 42 (22. November 1847) Brief, Pratobevera an Kurator: Zulassung von Gelehrten, die nicht Mitglieder sind, zu den Sitzungen der Akademie.

Nr. 43 (26. November 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: zur Interpretation der Bestimmung der Geschäftsordnung über Annahme eines Werkes für die Akademieveröffentlichungen.

Nr. 44 (26. November 1847) Brief, Pratobevera an Kurator: Bericht über den Beginn der Arbeiten der Akademie.

Nr. 45 (27. November 1847) Nachschrift zum Brief Hammer-Purgstalls vom 26. November 1847.

Nr. 46 (14. Dezember 1847) Brief, Pratobevera an Kurator: Regelung des Geldverkehrs der Akademie und laufende Angelegenheiten.

Nr. 47 (21. Dezember 1847) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Vorschlag des 2. Februar 1848 als Termin für die erste feierliche Sitzung der Akademie.

Nr. 48 (24. Dezember 1847) Brief, Pratobevera an Kurator: Vorschlag des 2. Februar 1848 als Termin für die erste feierliche Sitzung der Akademie.

Nr. 49 (11. Jänner 1848) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Begleitschreiben zur Übersendung des Textes der Eröffnungsrede am 2. Februar 1848.

Nr. 50 (12. Jänner 1848) Brief, Pratobevera an Kurator: Übersendung des Schreibens und des Textes der Rede von Hammer-Purgstall vom 11. Jänner 1848 (vgl. Nr. 49).

Nr. 51 (15. Jänner 1848) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Bemerkung zur Anordnung des Platzes für die Diplomaten in der Sitzung am 2. Februar 1848.

Nr. 52 (23. Jänner 1848) Brief, Pratobevera an Kurator: Begleitschreiben zur Übersendung mehrerer Akademiezuschriften.

Nr. 53 (24. Jänner 1848) Brief, Pratobevera an Kurator: Mitteilung über das Zerwürfnis zwischen Professor Endlicher und Hammer-Purgstall.

Nr. 54 (undatiert) Entwurf der Eröffnungsansprache des Kurators am 2. Februar 1848.

Nr. 55 (6. Februar 1848) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Beschwerde über die Streichung eines Passus seiner Eröffnungsrede durch den Polizeipräsidenten Sedlnitzky.

Nr. 56 (7. Februar 1848) Brief, Pratobevera an Kurator: Einbegleitung des Beschwerdebriefs von Hammer-Purgstall und Ankündigung der Entwürfe zweier Erlässe an Sedlnitzky.

Nr. 57 (14. Februar 1848) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Einspruch gegen Veröffentlichungen über Klassensitzungen in der ‚Wiener Zeitung' ohne vorherige Befragung des Präsidenten.

Nr. 58 (18. Februar 1848) Brief, Hammer-Purgstall an Kurator: Ersuchen um eine Audienz in dringender Angelegenheit.

Nr. 59 (23. Februar 1848) Entwurf eines Schreibens von Erzherzog Johann an den Kaiser: Auszeichnungsantrag für Johann Labus, Sekretär des Lombardischen Instituts für Wissenschaften und Künste.

Nr. 60 (10. Mai 1848) Brief, Pratobevera an Kurator: Einbegleitung des Beschlusses der Akademie vom 8. April 1848.

Nr. 61 Auszüge aus den Tagebüchern Erzherzog Johanns aus der Zeit vom 15. Juli 1846 bis 27. Juni 1847.

Nachtrag: Die an das Steiermärkische Landesarchiv gerichtete Anfrage ergab, daß aus dem Tagebuch des Erzherzog Johann weitere Aufschlüsse als die schon vorliegenden Exzepte (s. Nr. 61) bieten, nicht zu erwarten sind.

Der Präsident Richard Meister berichtet, daß die Reihe der ‚Öffentlichen Vorträge' der Akademie programmgemäß durchgeführt wurde (vgl. Anzeiger Nr. 9, S. 138) und einen Reinertrag von S 277.50 brachte, der widmungsgemäß der Grillparzer-Preis-Stiftung zugeführt wurde.

Der Generalsekretär Josef Keil berichtet über die Zuwendungen des Vereins der Freunde der Akademie in der Höhe von insgesamt S 30.000.— auf Grund der Beschlüsse der Kuratoriumssitzung vom 16. Mai 1953:

a) Für gemeinsame Unternehmungen beider Klassen: Subvention an Doz. Dr. Konrad Wiche als Druckzuschuß für die Herstellung von Klischees zu der Publikation über die Ergebnisse seiner mit Unterstützung des Vereins durchgeführten Forschungsreise in den Hohen Atlas S 1000.—.

b) Für Unternehmungen der phil.-hist. Klasse: 1. Subvention an Doz. Dr. Friedrich Karl Dörner, für eine Forschungsreise in Kleinasien S 3000.—; 2. Druckzuschuß für die Sitzungsberichte der Klasse S 11.500.—, und zwar für N. Trubetzkoy, Altkirchenslawische Grammatik.

c) Für Unternehmungen der math.-nat. Klasse: 1. Subvention an die Biologische Station Lunz für Anschaffung eines Heimdal-Reisemikroskops S 3000.—; 2. Subvention an das Institut für Radiumforschung für Anschaffung von Apparaten S 5300.—; 3. Druckzuschuß für Publikationen der math.-nat. Klasse S 5700.—.